

Lebenshilfe lädt ein

Erster Tag der offenen Tür der Betriebsstätte „Oberbehme“

■ **Kirchlengern.** Seit zwei Jahren betreibt die Lebenshilfe Lübbecke im Gewerbegebiet Kirchlengern/Hiddenhausen eine Betriebsstätte mit 70 Arbeitsplätzen für geistig behinderte Menschen. Doch die gemeinnützige Lübbecker Werkstatt ist keine Bastelstube: Der Großteil der Beschäftigten bedient hochmoderne Präzisionsmaschinen in der Produktionshalle. Die Männer und Frauen aller Altersklassen stammen aus Löhne, Kirchlengern und Bünde.

Am Sonntag veranstaltet die jüngste Betriebsstätte der Lübbecker Werkstätten „Oberbehme“, eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, ihren ersten „Tag der offenen Tür“. Am 21. September besteht von 11 bis 17 Uhr die Möglichkeit, an der August-Thyssen-Straße 1 einen Einblick in die Arbeit mit behinderten Menschen zu erhalten.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab: Nach der halbstündigen Eröffnung um 11 Uhr spielt die Werkstattkapelle. Um 12 Uhr tritt die Tanzgruppe „Oberbehme“ auf, um 13.30 spielt die Musikgruppe Riemsloh. Um 14 Uhr rocken die „Power Oldies“ des TV Oberbeck unter der Leitung von Anneliese Poggemöller. Die Tanzgruppe „Ober-



Mit Kopfhörer: Jasmin Singh-Sahota (r.) zeigt Bernd Wlotkowski, Jörg Ellerbrock, Bundestagsmitglied Wolfgang Spanier und Reinhard Spanier (v.l.) ihre Arbeit an den Präzisionsmaschinen der Betriebsstätte „Oberbehme“.

FOTO: PRIVAT

behme“ gibt um 15 Uhr nochmals eine Kostprobe ihres Könnens. Um 16 Uhr zeigen die Mitarbeiter der Betriebsstätte „Oberbehme“ wie sie Brennholz herstellen.

Angehörige der Beschäftigten verkaufen ihre Handarbeiten

auf dem Basar. Den ganzen Tag können die Besucher zwischen den Kunstgegenständen stöbern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee- und Kuchenbuffet, warme Speisen und kalte Getränke werden angeboten.